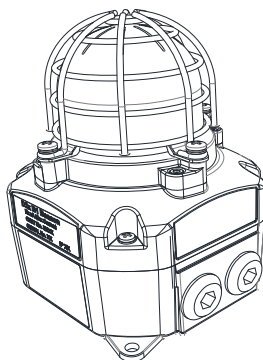


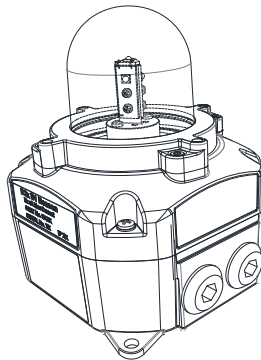
BEDIENUNGSANLEITUNG

D2xB1LD2 LED-Blitzleuchten

Zur Nutzung in explosionsgefährdeten Bereichen



D2XB1LD2



D2XB1LD2-H

1) Produkttabelle

Modell	Nennspannung	Spannungsbereich	Max. Betriebsstrom *
D2xB1LD2DC024	24 VDC	18 - 54 VDC	346 mA
D2xB1LD2DC024 -H [#]	24 VDC	16 - 33 VDC (geregelt)	346 mA
D2xB1LD2AC115	115 VDC	115 - 120 VAC 50/60 Hz	102,4 mA
D2xB1LD2AC230	230 VDC	220 - 230 VAC 50/60 Hz	75 mA

*Max. RMS-Strom bei schlechtester Spannung im Spannungsbereich.
[#]D2xB1LD2-H Public Mode Blitzleuchte (Produktversion H). Siehe Abschnitt 3.1
 Für detaillierte Nennspannungen des Geräts bitte Abschnitt 15 einsehen.

Tabelle 1: Elektrische Nennwerte.

2) Warnungen



- NICHT ÖFFNEN, WENN EINE EXPLOSIONSFÄHIGE ATMOSPHÄRE VORHANDEN IST.
- NICHT ÖFFNEN, WENN UNTER SPANNUNG.
- GEFAHR MÖGLICHER ELEKTROSTATISCHER AUFLADUNG - NUR MIT EINEM FEUCHTEN TUCH REINIGEN.

3) Einstufungs- & Kennzeichnungsinformationen

3.1. Feualarm-Einstufungen

Alle Modelle sind zur Nutzung als optisches Signalgerät für Brandmeldeanlagen zugelassen – Private Mode und allgemeine Signalisierung UL1638A.

Die D2xB1LD2DC024 Produktversion H (D2xB1LD2-H) ist zertifiziert zur Nutzung als Public Mode optisches Signalgerät gemäß der UL1971, dritte Ausgabe und UL1638, fünfte Ausgabe / CAN/ULC-S526, vierte Ausgabe. Bei Nutzung im Public Mode darf sich kein Schutzgitter oder keine Kunststoff-Linsenabdeckung auf der Blitzleuchte befinden.

Siehe Brand-Bedienungsanleitung D211-00-401-IS-SC-UL

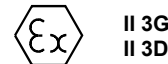
3.2. ATEX / IECEx / UKEx Einstufungen

Normen	
EN IEC 60079-0:2018 / IEC 60079-0:2017 (Ed. 7): Explosionsgefährdete Bereiche - Betriebsmittel. Allgemeine Anforderungen	
EN IEC 60079-7:2015 +A1:2018 / IEC 60079-7:2018 (Ed. 5.1): Explosionsgefährdete Bereiche - Geräteschutz durch erhöhte Sicherheit „e“.	
EN 60079-31:2014 / IEC 60079-31:2013 (Ed. 2): Explosionsgefährdete Bereiche - Geräte-Staubexplosionsschutz durch Gehäuse „t“	
Einstufungen	
D2xB1LD2:	Ex ec IIC T4 Gc Ta -40°C bis +50°C Ex tc IIIC T75°C Dc Ta -40°C bis +50°C

Zertifikat-Nr.

DEMKO 14 ATEX 4786493904X
IECEx ULD 14.0004X
UL21UKEX2131X

ATEX-Kennzeichnung, Gerätegruppe und -kategorie:



II 3G
II 3D

CE-Kennzeichnung



UKCA-Kennzeichnung



3.3. NEC- & CEC-Einstufung

NEC & CEC Klasse / Division-Einstufung für USA / Kanada

Normen	
UL 121201-2021 (Ed. 9) CAN/CSA C22.2 Nr. 213-17 (Ed. 3)	
Einstufungen	
D2xB1LD2:	Klasse I Div 2 ABCD T4 Ta -40°C bis +50°C Klasse I Div 2 ABCD T4A Ta -40°C bis +40°C Klasse II Div 2 FG T6 Ta -40°C bis +50°C Klasse III Div 1&2 Ta -40°C bis +50°C
Die Installation muss in Übereinstimmung mit dem National Electric Code (Nationaler Elektrocode) / Canadian Electric Code (Kanadischer Elektrocode) durchgeführt werden.	

NEC-Klasse / Zoneneinstufungen USA

Normen	
UL 60079-0 (Ed. 7): Explosionsgefährdete Bereiche - Teil 0: Betriebsmittel - Allgemeine Bestimmungen UL 60079-7 (Ed. 5): Explosionsgefährdete Bereiche - Geräteschutz durch erhöhte Sicherheit „e“. UL 60079-31 (Ed. 2) Explosionsgefährdete Bereiche - Geräte-Staubexplosionsschutz durch Gehäuse „t“	
Einstufungen	
D2xB1LD2:	Klasse I Zone 2 AEx ec IIC Gc T4 Ta -40°C bis +50°C AEx tc IIIC T75°C Dc Ta -40°C bis +50°C
Die Installation muss in Übereinstimmung mit dem National Electric Code (Nationaler Elektrocode) durchgeführt werden.	

CEC-Klasse / Zoneneinstufungen Kanada

Normen	
CAN/CSA C22.2 Nr. 60079-0 (Ed. 4) 02/2019 Explosionsgefährdete Bereiche - Teil 0: Betriebsmittel - Allgemeine Bestimmungen CAN/CSA C22.2 Nr. 60079-7 (Ed. 2) Explosionsgefährdete Bereiche - Geräteschutz durch erhöhte Sicherheit „e“. CAN/CSA C22.2 Nr. 60079-31 (Ed. 2) Explosionsgefährdete Bereiche - Geräte-Staubexplosionsschutz durch Gehäuse „t“	
Einstufung	
D2xB2LD2:	Ex ec IIC Gc X T4 Ta -40°C bis +50°C Ex tc IIIC T75°C Dc X Ta -20°C bis +50°C
Die Installation muss in Übereinstimmung mit dem Canadian Electric Code (Kanadischer Elektrocode) durchgeführt werden.	

4) Zonen, Gasgruppe, Kategorie und Temperaturklasse

Wenn an ein zugelassenes System angeschlossen, kann die D2XB1LD2 LED-Blitzleuchte installiert werden in:

Bereichsklassifizierung	
Zone 2	Explosionsfähiges Luft-Gas-Gemisch tritt normalerweise im Normalbetrieb nicht auf, und wenn doch, dann nur für kurze Zeit.
Zone 22	Explosionsfähiges Luft-Staub-Gemisch tritt normalerweise im Normalbetrieb nicht auf, und wenn doch, dann nur für kurze Zeit.
Gasgruppen	
Gruppe IIA	Propan
Gruppe IIB	Ethylen
Gruppe IIC	Wasserstoff und Acetylen
Temperaturklassifizierung für Gasanwendungen	
T1	450°C
T2	300°C
T3	200°C
T4	135°C
Staubgruppen (Nur ATEX / IECEx / UKEX)	
Gruppe IIIA	Brennbarer Flugstaub
Gruppe IIIB	Nichtleitfähiger Staub
Gruppe IIIC	Leitfähiger Staub
Maximale Oberflächentemperatur für Staubanwendungen (Nur ATEX / IECEx / UKEX)	
D2xB1LD2:	75°C
Geräteklasse	
3G / 3D	
Geräteschutzniveau	
Gc, Dc	
Umgebungstemperaturbereich	
-40°C bis +50°C	
Schutzart	
IP6X gemäß EN/IEC 60079-0 IP66 gemäß EN 60529 Um die Schutzart aufrechtzuerhalten, müssen geeignet bewertete und zertifizierte Kabeleinführungen und/oder Blindverschraubungen in den beiden Kabeleinführungen montiert werden.	
Schutzart	
nach UL 50E / NEMA 250: 4 / 4X / 3R / 13	

Die Installation muss in Übereinstimmung mit den neuesten Ausgaben der folgenden Normen durchgeführt werden:

EN 60079-14 / IEC 60079-14: Explosionsgefährdete Bereiche - Projektierung, Auswahl und Errichtung elektrischer Anlagen.

EN 60079-10-1 / IEC 60079-10-1: Explosionsgefährdete Bereiche - Einteilung der Bereiche. Gasexplosionsgefährdete Bereiche

EN 60079-10-2 / IEC 60079-10-2: Explosionsgefährdete Bereiche – Einteilung der Bereiche. Staubexplosionsgefährdete Bereiche

5) Besondere Bedingungen für die Anwendung

Besondere Bedingungen für die sichere Anwendung wie in der Baumusterprüfbescheinigung DEMKO 14 ATEX 4786493904X / CoC IECEx ULD 14.0004X / UL21UKEX2131X angegeben:

Wenn für eine Gruppe III Anwendung benutzt, kann die Oberfläche des Gehäuses eine elektrostatische Ladung speichern und zu einer Zündquelle bei Anwendungen mit niedriger relativer Feuchte <~30% relative Feuchte werden, wo die Oberfläche relativ frei von Verschmutzungen wie Schmutz, Staub oder Öl ist.

Hinweise zum Schutz gegen Entzündungsgefahr durch elektrostatische Entladung können in der EN TR50404 und der IEC TR60079-32 gefunden werden.

Endnutzer müssen die Installations- und Wartungsanleitungen des Herstellers bei der Reinigung beachten, um den Aufbau möglicherweise gefährlicher elektrostatischer Aufladung während der Reinigung durch Nutzung eines feuchten Tuchs zu vermeiden.

Um die Schutzart und den Schutzmodus aufrechtzuerhalten, müssen geeignet eingestufte, zertifizierte Kabeleinführungen und/oder Blindverschraubungen montiert werden.

Das Gerät darf nur in einem Bereich mit einem Verschmutzungsgrad von mindestens 2, wie in der IEC 60664-1 definiert, benutzt werden.

6) Produktmontage und -zugang

6.1. Position und Befestigung

Die Position des Blitzlichts muss unter Berücksichtigung des Bereichs, in dem das Warnsignal sichtbar sein muss, ausgewählt werden. Es darf nur an Oberflächen befestigt werden, die das Gewicht des Geräts tragen können.

Die D2x Blitzleuchte muss über die beiden Durchmesser 7 mm Befestigungslöcher in den Füßen der Basis auf einer ebenen Oberfläche montiert werden. Die beiden mit dem Gerät gelieferten Befestigungsfüße müssen mit den beiden M4 x 12 mm Senkkopfschrauben an der Basis befestigt werden. Zusätzliche Füße sind als Ersatzteile erhältlich, sollten diese erforderlich sein. Das Gerät kann auch mit Hilfe des 3/4" NPT-Eingangs in der Mitte der Basis an einem Mast montiert werden. Siehe Abb. 1a/1b.

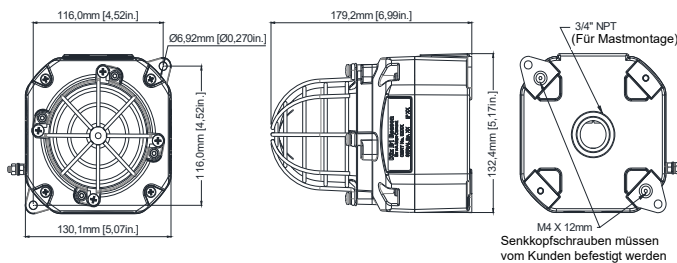


Abb. 1a Befestigungsposition für allgemeine Signalisierung oder Private Mode

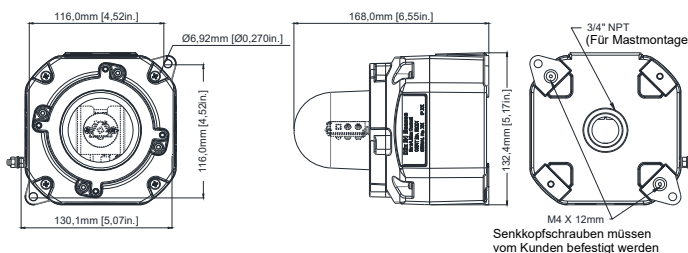


Abb. 1b Befestigungsposition für Public Mode

6.2. Zugang zum Gehäuse



Warnung – Hochspannung kann anliegen, es besteht das Risiko eines Stromschlags. NICHT öffnen, wenn das Gerät unter Spannung steht. Vor dem Öffnen die Spannungsversorgung trennen.



Warnung – Heiße Oberflächen. Externe Oberflächen und interne Komponenten können nach dem Betrieb heiß sein und bei der Handhabung des Geräts muss vorsichtig vorgegangen werden.

Zum Zugriff auf das Gehäuse die vier M4 Pozi-Flachkopfschrauben lösen und aus der Abdeckung herausziehen.

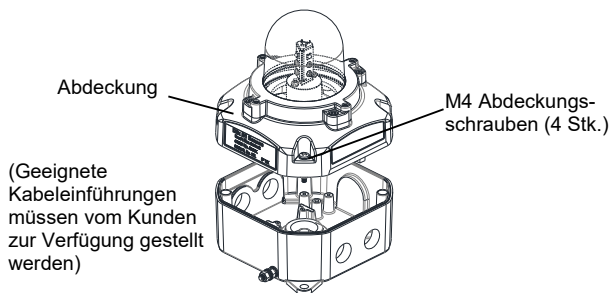


Abb. 2 Zugang zum Gehäuse.

Wenn die Abdeckung aufgesetzt wird, überprüfen, ob sich der O-Ring in seiner Position befindet. Die Abdeckung vorsichtig hineindrücken. Die M4 Schrauben mit Fiberunterlegscheiben einsetzen und auf 3,0 Nm anziehen.

7) Auswahl von Kabeln, Kabeleinführungen, Blindverschraubungen & Adaptern

Bei der Auswahl der Kabelgröße müssen der von einem jeden Gerät gezogene Eingangsstrom (siehe Tabelle 1), die Anzahl der Blitzleuchten auf der Linie und die Länge des verlegten Kabels berücksichtigt werden. Die ausgewählte Kabelgröße muss die erforderliche Kapazität haben, den Eingangsstrom zu allen an das Kabel angeschlossenen Blitzleuchten zu liefern.

Bei der Auswahl der Kabelgröße muss der Spannungsabfall über die Länge des Kabels berücksichtigt werden, um die minimale Eingangsspannung am Verbrauchsort sicherzustellen (Spannungsbereich siehe Abschnitt 16).

Der Spannungsabfall hängt ab von:

- Der Gesamtstromaufnahme der an diesem Kabel installierten Geräte
- Dem Leitungsquerschnitt und der Gesamtlänge des Kabels, die den Gesamtwiderstand dieses Kabels bestimmen
- Der minimalen Ausgangsspannung, die von der Versorgung geliefert wird

Der Spannungsabfall und die Eingangsspannung am Verbrauchsort können wie folgt berechnet werden:

Gesamtwiderstand des Kabels =
Kabelwiderstand / 304,8 m x Kabellänge x 2

(die Kabellänge muss mit 2 multipliziert werden, um die beiden Drähte zum und vom Gerät zu berücksichtigen)

Gesamtstromaufnahme =
Stromaufnahme je Gerät x Anzahl der Geräte

Spannungsabfall = Gesamtstromaufnahme x
Gesamtwiderstand des Kabels
Minimale Ausgangsspannung der Spannungsversorgung =
Min. Spannung am Verbrauchsort + Spannungsabfall

Die Eintritte können mit einer der folgenden Optionen bestellt werden:

2x M20 x 1,5 Gewinde, 2x 1/2" NPT-Gewinde & 1x 3/4" NPT-Gewinde

Bei Umgebungstemperaturen über +45°C kann die Temperatur an der Kabeleinführung +70°C übersteigen. Daher müssen geeignete hitzebeständige Kabel und Kabeleinführungen verwendet werden, deren Einsatztemperatur mindestens 75°C beträgt.

Wenn eine hohe IP (Schutzart) erforderlich ist, muss eine geeignete Dichtungsscheibe unter den Kabeleinführungen oder Blindverschraubungen montiert werden.

Bei der Nutzung in staubexplosionsgefährdeten Bereichen muss mindestens Schutzart IP6X aufrechterhalten werden.

Bei der Nutzung in gasexplosionsgefährdeten Bereichen muss mindestens Schutzart IP54 aufrechterhalten werden.

NPT-Stopfen müssen vor dem Einsetzen gefettet werden.

8) Kabelanschlüsse

Die elektrischen Anschlüsse werden über die Klemmleiste auf der Platine im Gehäuse hergestellt. Siehe Abschnitt 6 dieser Anleitung für Zugang zum Gehäuse.

Kabel mit einem Querschnitt von 0,5 mm² bis 2,5 mm² können an die Klemmen angeschlossen werden. Wenn ein Eingang und ein Ausgang erforderlich sind, können die 2 x Phasen-/Neutral- oder +/- Klemmen benutzt werden. Wenn zwei Kabel an eine Klemme angeschlossen werden, darf der Gesamtquerschnitt 2,5 mm² nicht überschreiten. Die Aderisolierung auf einer Länge von 8 mm entfernen. Kabel können mit Aderendhülsen versehen werden. Die Klemmschrauben müssen mit einem Drehmoment von 0,56 Nm angezogen werden. Beim Anschluss der Kabel muss sehr sorgfältig vorgegangen werden, um die Kabel so zu verlegen, dass sie keinen übermäßigen Druck auf die Klemmleiste ausüben, wenn die Abdeckung in die Kammer eingesetzt wird. Dies ist besonders wichtig, wenn Kabel mit großen Querschnitten wie 2,5 mm² benutzt werden.

9) AC-Verkabelung

3 Stk. Klemmleisten mit 2 Klemmen für Spannungsversorgung von AC-Blitzleuchten. Es gibt insgesamt 2 x Phasen-, 2 x Neutral- und 2 x Erdungsklemme.

Für weitere Stromlaufpläne bitte das Dokument D211-06-401 einsehen.

9.1. Platinen-Klemmen

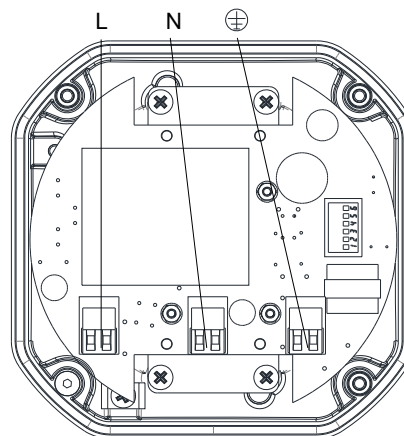


Abb. 3 D2XB1LD2 AC-Klemmen

10) DC-Verkabelung

3 Stk. Klemmleisten mit 2 Klemmen für Spannungsversorgung von DC-Blitzleuchten. Es gibt insgesamt 2 x +ve, 2 x -ve, 1 x Signalfolge 2 und 1 x Signalfolge 3 Klemmen.

Für weitere Stromlaufpläne bitte das Dokument D211-06-401 einsehen.

10.1. Platinen-Klemmen

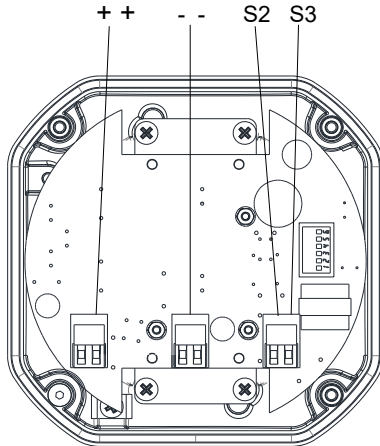


Abb. 4 D2XB1LD2 DC-Klemmen

10.2. Linienüberwachung

Bei D2xB1LD2 DC-Geräten, kann, wenn erforderlich, eine DC-Linienüberwachung mit umgekehrt gepolter Prüfspannung eingesetzt werden. Alle DC-Blitzlichter sind in ihren Eingangsleitungen mit einer Sperrdiode ausgestattet. Ein End-of-Line-Überwachungswiderstand kann über die +ve und -ve Klemmen angeschlossen werden. Wenn ein End-of-Line-Widerstand benutzt wird, muss er die folgenden Werte haben:

	Min. Widerstand	Min. Leistung
24 VDC	3,9 kΩ	0,5 W
	1 kΩ	2 W
48 VDC	15 kΩ	0,5 W
	3,9 kΩ	2 W

Der Widerstand muss direkt über die +ve und -ve Klemmen wie in nachstehender Zeichnung gezeigt angeschlossen werden. Die Beine des Widerstands wie in Abb. 5 gezeigt verbiegen, die +ve und -ve Anschlussstecker entfernen und den Widerstand dann an die beiden Anschlussstecker anschließen, bevor sie wieder wie in Abb. 6 gezeigt in die Platine eingesetzt werden. Ein Mindestabstand von 1,58 mm durch Luft und über Oberflächen zwischen unisolierten spannungsführenden Teilen muss eingehalten werden.

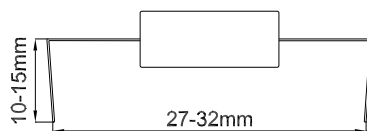


Abb. 5 Gebogene Beine des End-of-Line-Widerstands

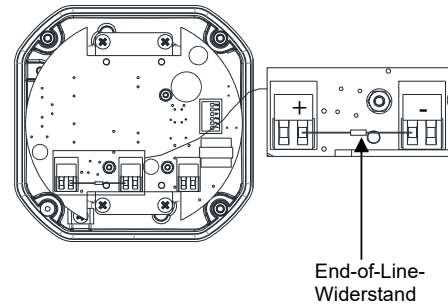


Abb. 6 Platzierung des End-of-Line-Widerstands

11) Erdung

Das Gerät hat interne und externe Erdungsklemmen (siehe Abb. 3).

Interne Erdverbindungen müssen über die interne Erdungsklemme auf der Platine hergestellt werden (siehe Abb. 3 für AC und Abb. 4 für DC). Der Erdleiter muss mindestens die gleiche Größe und Nennleistung wie die eingehenden Netzleiter haben. Die interne Erdungsleitung verbindet die Erdungsklemme der Platine mit der internen Erdungsklemme auf der Rückwand des Gehäuseunterteils.

Externe Erdverbindungen müssen über den M5 Erdungsbolzen hergestellt werden. Dabei muss ein Ringkabelschuh benutzt werden, um das Erdungskabel sicher am Erdungsbolzen zu befestigen. Der externe Erdleiter muss einen Mindestquerschnitt von 4 mm² haben. Der externe Ringkabelschuh muss sich zwischen den beiden bereitgestellten M5 Unterlegscheiben befinden und mit der M5 Federscheibe und der M5 Mutter gesichert werden.

12) Einstellungen

12.1. Blinktakt-Einstellung



Warnung – Lichtquelle hoher Intensität. Es muss vermieden werden, für längere Zeit direkt in die Lichtquelle zu blicken.

Die D2xB1LD2 Blitzleuchten können verschiedene Blitzmuster erzeugen, wie in Tabelle 1 gezeigt. Die Blitzmuster werden über die Blitzmuster-DIP-Schalter auf der Platine ausgewählt, Abb. 6.

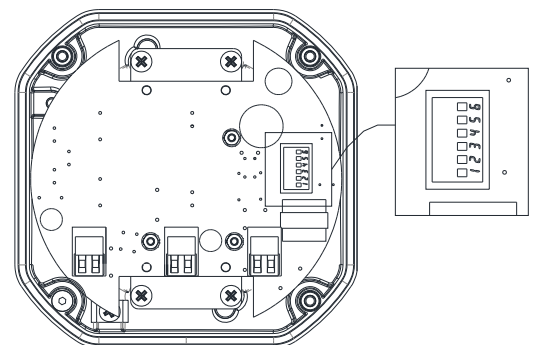


Abb. 7: DIP-Schalter-Position

Schalter-Einstellungen (123456)	S1 Modus	S2 Modus	S3 Modus
000000	Stetige hohe Leistung	Blinken 1 Hz*	Blinken Dreifach-Blitz
000001	Stetige niedrige Leistung	Blinken 1 Hz*	Blinken Dreifach-Blitz
100000	Blinken 1 Hz*	Blinken Doppelblitz	Blinken Dreifach-Blitz
101000	Blinken 1,33 Hz*	Blinken 2 Hz*	Blinken Doppelblitz
010000	Blinken 2 Hz*	Blinken Dreifach-Blitz	Blinken Dreifach-Blitz
110000	Blinken Doppelblitz	Stetige hohe Leistung	Blinken Dreifach-Blitz
001000	Blinken Dreifach-Blitz	Blinken 2 Hz*	Blinken Doppelblitz

(*Einstellung zulässig bei Nutzung als Public Mode Feueralarm)
Tabelle 1: Schalterstellungen für Blitzmuster



Abb. 8 DIP-Schalter

1=EIN; 0=AUS

Gezeigtes Beispiel: 100000 = Blinken 1 Hz (Voreinstellung)

13) Austauschbare & Ersatzteile (nur allgemeine Signalisierung und Private Mode Alarmversionen)



Warnung – Heiße Oberflächen. Externe Oberflächen und interne Komponenten können nach dem Betrieb heiß sein und bei der Handhabung des Geräts muss

Die Blitzleuchten-Linsenabdeckung kann ausgetauscht werden - bitte an die E2S Ltd. für eine Austausch-Linsenabdeckung, die in verschiedenen Farben erhältlich ist, wenden. Bitte beachten, dass Private Mode Feueralarme nur mit entweder klaren oder roten Linsen benutzt werden dürfen und dass Public Mode Feueralarme nicht mit einer Linse oder einem Schutzgitter benutzt werden dürfen.

Um die Linsenabdeckung zu wechseln, die 4 x M5 Pozi-Flachkopfschrauben mit einem Schraubendreher herausdrehen und dann die Feder- und die Unterlegscheiben entfernen. Das Draht-Schutzgitter entfernen und die alte Linsenabdeckung durch eine neue ersetzen.

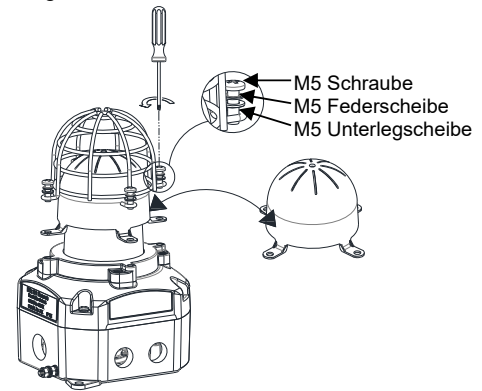


Abb. 9 Ersetzen der Blitzleuchten-Linsenabdeckung

Das Draht-Schutzgitter über die neue Linsenabdeckung auf das Gehäuse aufsetzen und die Befestigungslöcher im Schutzgitter, in der Linsenabdeckung und im Gehäuse aufeinander ausrichten. Die Befestigungselemente wieder montieren – sie MÜSSEN sich in der oben gezeigten Anordnung befinden.

14) Wartung, Überholung & Reparatur

Wartung, Reparatur und Überholung des Geräts dürfen nur von entsprechend qualifiziertem Personal in Übereinstimmung mit aktuellen, relevanten Normen durchgeführt werden:

EN 60079-19 Explosionsgefährdete Bereiche –
IEC 60079-19 Geräte-reparatur, Überholung und
Regenerierung

EN 60079-17 / Explosionsgefährdete Bereiche – Prüfung
IEC 60079-17 und Instandhaltung elektrischer Anlagen

Um ELEKTROSTATISCHE AUSLADUNG zu verhindern, darf das Gerät nur mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.

Geräte dürfen nicht geöffnet werden, wenn eine explosionsfähige Atmosphäre vorhanden ist.

Wenn das Gerät während der Wartung geöffnet wird, muss ein sauberes Umfeld aufrechterhalten und jegliche Staubschicht vor dem Öffnen des Geräts von diesem entfernt werden.

15) Elektrische Nennwerte

15.1 Betriebsstromaufnahme

Tabelle 6 – Elektrische Nennwerte					
Modell	Nennspannung	Spannungsbereich	Blinktakt-Einstellung	Nennbetriebsstrom [#]	Max. Betriebsstrom ^{##}
D2xB1LD2DC024 (D2xB1LD2-H)	24 VDC	Geregelt 24 (16 - 33 VDC)*	1 Hz (60 FPM)	99,5 mA	273 mA
			1,33 Hz (80 FPM)	104 mA	275 mA
			2 Hz (120 FPM)	103 mA	240 mA
D2xB1LD2DC024	24 VDC	18 - 54 VDC**	Stetige hohe Leistung	242 mA	346 mA
			Stetige niedrige Leistung	128 mA	184 mA
			Blinken 1 Hz	99,5 mA	147 mA
			Blinken 1,33 Hz	104 mA	143 mA
			Blinken 2 Hz	103 mA	146 mA
			Blinken Doppelblitz	122,4 mA	180 mA
			Blinken Dreifach-Blitz	144,8 mA	211,2 mA
D2xB1LD2AC115	115 VAC 60 Hz	115 - 120 VAC 50/60 Hz	Stetige hohe Leistung	83 mA	102,4 mA
			Stetige niedrige Leistung	53 mA	88,1 mA
			Blinken 1 Hz	68 mA	99,7 mA
			Blinken 1,33 Hz	64,1 mA	97,6 mA
			Blinken 2 Hz	59,2 mA	93,8 mA
			Blinken Doppelblitz	68,3 mA	99,9 mA
			Blinken Dreifach-Blitz	72,8 mA	102,3 mA
D2xB1LD2AC230	230 VAC 50 Hz	220 - 230 VAC 50/60 Hz	Stetige hohe Leistung	52 mA	52 mA
			Stetige niedrige Leistung	42 mA	42 mA
			Blinken 1 Hz	70 mA	75 mA
			Blinken 1,33 Hz	61 mA	75 mA
			Blinken 2 Hz	51 mA	62 mA
			Blinken Doppelblitz	71 mA	71 mA
			Blinken Dreifach-Blitz	66 mA	69 mA

* Für Nutzung als Public Mode Feueralarm

** Für Nutzung als Private Mode Feueralarm oder zur allgemeinen Signalisierung

RMS-Nennstrom bei Nennspannung.

Max. RMS-Strom bei schlechtester Spannung im Spannungsbereich.